

## ANTRAG

*Die Stadtverordnetenversammlung Königs Wusterhausen möge in Ihrer Sitzung am 09.07.2018 beschließen:*

### **Erweiterung Container-Lösung zur Verbesserung der Raumsituation in der Grundschule Senzig**

Der Bürgermeister wird beauftragt für die Grundschule in Senzig zur Erfüllung der notwendigen Raumvorgaben die Containerlösung für zwei bis vier weitere Klassenräume zu erweitern und mit den beteiligten Akteuren (Bauordnungsamt, Schulamt, Grundstückseigentümer, usw.) die notwendigen Verhandlungen zu führen. Die finanziellen Auswirkungen sind im 1. Nachtragshaushalt 2018 zu berücksichtigen.

#### **Begründung:**

Auf Mitteilung des staatlichen Schulamtes wird zum Schuljahr 2018/2019 erneut in der Grundschule Senzig eine zweizügige 1.Klasse eingerichtet. Insgesamt werden ca. 40 Schülerinnen und Schüler eingeschult. Die räumlichen Begebenheiten am Standort der Grundschule in der Lindenstraße ermöglichen derzeit keine Beschulung einer weiteren Klasse. Avisierte Übergangslösungen der Stadtverwaltung den Computerraum mit einer Raumgröße von ca. 28m<sup>2</sup> in einen Klassenraum für 15 Schülerinnen und Schüler umzubauen hält die SPD/Wir-für-KW-Fraktion für keine geeignete Lösung. Der Vorschlag wurde von der Schulkonferenz bereits per Beschluss abgelehnt. Die erst im letzten Jahr erworbenen und eingerichteten Computer, inkl. Server und Netzwerk müssten nach diesem Vorschlag wieder abgebaut werden und für die Sicherstellung der Medienbildung müsste es weitere improvisierte Lösungen geben, die außerdem weitere Anschaffungskosten (Kauf von mobilen Computern / Notebooks) nach sich ziehen. Auch die weiteren Vorschläge der Stadtverwaltung (Doppelnutzungen mit dem Hort oder gar eine Änderung der Schulbezirkssatzung mit einer Ausgliederung der 5. und 6. Klassen) sind nicht tragfähig.

Weiterhin ist zu erwarten, dass es auch für das Schuljahr 2019/2020 eine Zweizügigkeit in der 1. Klasse geben wird, somit würde ein weiterer Klassenraum fehlen. Um hier vorbeugend eine Lösung auch für das kommende Schuljahr umsetzen zu können schlägt die Fraktion vor, die Containerlösung zu erweitern. Dabei ist zu prüfen, ob eine kurzfristige Aufstockung der bestehenden Container oder eine Erweiterung in der Fläche möglich ist. Um dem Bürgermeister hier eine realistische Umsetzung bis zum Beginn des neuen Schuljahres zu ermöglichen, erhält der Bürgermeister mit Beschluss eines Dringlichkeitsantrages die Ermächtigung eine entsprechende tragfähige Lösung zu erarbeiten.

**Beratungsreihenfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Soziales, Bildung, Familie, Jugend und Sport	12.06.2018	Information unter TOP Sonstiges
Hauptausschuss	25.06.2018	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	09.07.2018	Entscheidung

Königs Wusterhausen, den 07.06.2018



---

Ludwig Scheetz  
SPD/Wir-für-KW-Fraktion  
Fraktionsvorsitzender